

## Die Autorin Aygen-Sibel Çelik verdeutlicht mit ihrer Lesung, was es bedeutet, kulturelle Vielfalt und interkulturellen Diskurs als Chance zu begreifen!

Insbesondere vor dem Hintergrund multimedialer Vorherrschaft in Form von sozialen Netzwerken, virtueller Kommunikation in chatrooms etc. haben es Kinder- und Jugendbücher heutzutage noch schwerer zu konkurrieren und Gehör oder gar Leser zu finden.

Umso mehr freuten sich die Fachlehrer der Jahrgangsstufe 10 der ASRS – Frau Borchardt, Frau Gräfen, Herr Weller und Herr Ruß – als sich die Gelegenheit zur Begegnung mit Frau Çelik bot.

Trotz der Kürze des diesjährigen Schuljahres gelang es ihnen, einige Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe dazu zu gewinnen, sich vorab mit den Jugendromanen Seidenhaar und Seidenweg zu konfrontieren.

Mögen im Vorfeld auch einige Stimmen laut geworden sein, die bezweifelten, ob alle 80 teilnehmenden Schüler das nötige Interesse und die erforderliche Disziplin aufbringen würden können, so wurden diese Zweifel schon im Verlauf der ersten zehn Minuten der Lesung schnellstens von Frau Çelik aus dem Weg geräumt, die alle Zuhörer- und Zuhörerinnen unmittelbar in ihren Bann zog.



Rasch tauchten wir ein in die Welt von Sinan und Canan - den beiden Protagonistinnen ihres Romans "Seidenhaar" – die zu Beginn der Handlung konträrer nicht hätte sein können: Sinems Familie erhält Besuch von Belgin, Sinems Cousine, die sich entschlossen hat, ihren Glauben getreu den Regeln des Korans auszuleben und somit tief verschleiert auftritt und sich streng an die Gebets- und Waschroutine hält.

Sinem lehnt diese Haltung zunächst vehement ab und äußert sich auch im Gesellschaftskundeunterricht gegen das Tragen eines Kopftuches. Im Laufe dieses Diskurses kommt es auch zum endgültigen Bruch zwischen ihr und ihrer ehemaligen besten Freundin Canan, die die Koranschule besucht und sich ebenfalls für das Tragen des Kopftuches entschieden hat.

Auf der Suche nach ihrer Identität gerät Sinem in eine tiefe Krise, die noch verstärkt wird durch das plötzliche Verschwinden ihrer Freundin Canan.

Zur Verblüffung aller – Freunde, Familienmitglieder, Mitschüler, Lehrer etc. – kommt es nun zur überraschenden Wende: Sinem entscheidet sich kurzfristig für das Tragen eines Kopftuches und muss verblüfft erkennen, dass auch sie von allen Seiten mit Vorurteilen konfrontiert und kritisch beäugt wird.

Wie sich Sinem entscheiden wird und wohin sie ihr Weg auf der Suche nach sich selbst ("Seidenweg – Sinems Entscheidung") noch führen wird, ließ die Autorin offen ...

In diesem Sinne geht es hier nicht nur um die Suche nach Identität innerhalb einer nicht islamisch geprägten Gesellschaft, sondern vielmehr auch um die Positionierung einer jungen Deutschen mit türkischen Wurzeln innerhalb ihrer Familie, um Toleranz allen Formen religiösen Ausdrucks gegenüber und schließlich auch um den interkulturellen Diskurs.



In der sich anschließenden Diskussionsrunde kam es zu einem regen Austausch mit der Autorin und interessierten Schülerinnen und Schülern.

Dabei bezog Frau Çelik nie Position, sondern spiegelte allen Anwesenden eigentlich nur, was es bedeuten kann, allen religiösen Ausprägungen mit Toleranz zu begegnen.



So ging es bei dieser Innenansicht letztendlich nicht nur um Integration, sondern auch um Toleranz und die Positionierung eines jungen Menschen innerhalb seiner Familie und der Gesellschaft an sich.

Und dieses Thema interessierte letztendlich alle anwesenden Jugendlichen- gleich welcher Konfession oder auch Herkunft!



Großer Andrang herrscht auch beim Signieren einiger Exemplare für unsere Bücherei

Die 90 Minuten vergingen quasi wie im Fluge und die Resonanz seitens der Schulgemeinde war äußerst positiv.

Da uns im Fachbereich Deutsch das Thema Integration am Herzen liegt und diese nun mal auch über Sprache und Leseförderung funktioniert, freuen wir uns sehr, dass wir Frau Çelik auch für eine künftige Lesung in unserer Schulbücherei haben gewinnen können.

Denn sie schreibt für alle Altersklassen und wird mit Büchern wie "Sinan und Felix" oder auch "Fußball, Gott und echte Freunde" unsere jüngere Leserschaft begeistern können.

Möglich gemacht wird dieser Besuch durch die Aufnahme der Autorin in das Programm "Werkproben NRW" (Literatur- und Leseförderung NRW).

Ab kommender Woche findet ihr jeweils zwei Ausgaben von "Seidenhaar" und "Seidenweg" in unserer BIB!

Text u. Fotos: Rx